

Veranstalter:

Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Landesfachgeschäftsstelle
Bauernfeindstraße 23, 90471 Nürnberg
Telefon 0911 / 81878-10
Telefax 0911 / 869568
monika.frank@bund-naturschutz.de

mit Unterstützung durch die
Bürgeraktion Rettet die Donau e. V.

Veranstaltungsort:

Kongress:

Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Straße 10
94557 Niederalteich
Telefon 09901 / 9352-0
Telefax 09901 / 9352-19

Abendveranstaltung:

Stadthotel Deggendorf (Kolpinghaus)
Östlicher Stadtgraben 13
94469 Deggendorf
Telefon 0991 / 37164-0
Telefax 0991 / 37164-10

Teilnehmerbeitrag:

Kein Teilnehmerbeitrag für den Kongress
Eintritt für die Abendveranstaltung: € 7,50

Verpflegung:

Mittagessen und Nachmittagskaffee können
in der Landvolkshochschule St. Gunther
eingenommen werden, das Abendessen im
Restaurant des Stadthotels Deggendorf.

Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in
Niederalteich in der Landvolkshochschule
St. Gunther, Telefon 09901 / 9352-0, in
Deggendorf z.B. im Stadthotel Deggendorf,
Telefon 0991 / 37164-0.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten über
die Touristinformation Deggendorf, Telefon
0991 / 2960-535.

Anreise

... mit dem Auto:

Niederalteich liegt 2 km von der Autobahn A3
(Regensburg-Passau-Wien) entfernt, über Ausfahrt
Hengersberg/Niederalteich nach Niederalteich, Anfahrt
über Hengersberger Straße zur Landvolkshochschule
Niederalteich.



... mit der Bahn:

IC/EC-Station Plattling, weiter nach Deggendorf, von dort
mit dem Bahnbus oder Taxi nach Niederalteich.

Auskunft zu Ihrer Verbindung erhalten Sie im Internet bei
den Seiten der Deutschen Bahn unter www.bahn.de
oder über die Telefonnummer 11861.

Vierzehnter Internationaler Donaukongress

Die Donau: Natur und Kultur oder Staustufen und Kanal

10. und 11. Dezember 2005
in Niederalteich

Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Str. 10
94557 Niederalteich



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Die Donau:

Natur und Kultur oder Staustufen und Kanal

Schon seit 1991 treffen sich auf Einladung des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. und der Bürgeraktion Rettet die Donau e.V. europäische Flussschützer zum Erfahrungsaustausch an der Donau in Niederbayern.

Auf ihrem mehr als 2.850 km langen Lauf durchfließt die Donau kaum eine Landschaft, in der sich Natur, Kultur und Geschichte zu einer derart einzigartigen Symbiose vereinigen wie in der Donaulandschaft zwischen Straubing und Vilshofen.

Die Donau hat hier ihren, mit 70 km längsten, zusammenhängenden und nicht begradigten Flussabschnitt von Donau-eschingen (Deutschland) bis Győr (Ungarn). Dieser Flussabschnitt ist gemeinsam mit dem Isarmündungsgebiet von größter Bedeutung für die Artenvielfalt in Mitteleuropa, da auf einem Bruchteil der Landesfläche sehr viele Arten repräsentativ vertreten sind und diese Region das Überleben zahlreicher autochtoner, teilweise nur in diesem Donauabschnitt vorkommender Arten sichert. Durch die Ausweisung von über 9.000 ha als Natura 2000-Gebiete der EU wird diese Bedeutung dokumentiert.

Dieser Raum ist auch von größter geschichtlicher und kultureller Bedeutung als eines der ältesten Siedlungsgebiete, als Grenzraum des römischen Reichs zu Germanien, als ein Zentrum der Christianisierung des östlichen Mitteleuropas durch Klöster wie Niederalteich und Metten, als Stätte bedeutender Entwicklungen des Mittelalters und der Neuzeit, dokumentiert durch die Stadtdenkmalensembles von Straubing oder von Deggendorf.

Wissenschaftler aus Deutschland und Österreich werden am 14. Internationalen Donaukongress über die Chancen der Donau-region mit ihren einmaligen Zeugnissen der Kultur und ihren natürlichen Lebensräumen sowie die Gefährdungen durch überzogene Ausbaubestrebungen berichten und sich der Diskussion stellen.

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Helmut Bernhart, Universität Karlsruhe

Georg Kestel, Landschaftsarchitekt

Dr. Christine Margraf, Regional-/Artenschutzreferentin des Bundes Naturschutz in Bayern e.V.

Richard Mergner, Landesbeauftragter des Bundes Naturschutz in Bayern e.V.

Gerhard Nagl, stv. Sprecher AK Wasser Bund Naturschutz

Dieter Scherf, Vorsitzender des Bundes Naturschutz Deggendorf

DI Michael Schimek, Geschäftsführer Arbeitskreis Wachau

Sebastian Schönauer, stv. Vorsitzender des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., Sprecher AK Wasser BUND

Prof. Dr. Manfred Tremml, Vorsitzender der bayerischen Geschichtsvereine

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes Naturschutz in Bayern e.V.

PROGRAMM

Samstag, 10. Dezember

- 10:00 *Beginn des Kongresses mit Begrüßung und Einführung durch Dieter Scherf, Vorsitzender der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe Deggendorf und einem Grußwort des Bürgermeisters von Niederalteich, Josef Thalhammer*

Aktuelle planerische und rechtliche Situation zum Donauausbau und Hochwasserschutz zwischen Straubing und Vilshofen

- 10:30 Prof. Dr. Hubert Weiger:
Die Bedeutung des Raumordnungsverfahrens für die Zukunft der Donau
- 11:15 Prof. Dr. Hans-Helmut Bernhart:
Möglichkeiten ökologischer Optimierung bei Flussregelungsmaßnahmen
- 12:00 Dr. Christine Margraf, Georg Kestel:
Hochwasser 2005 im Einzugsgebiet der bayerischen Donau

12:45 Mittagspause

- 14:15 Sebastian Schönauer, Gerhard Nagl:
Die Umsetzung der Europäischen Wasser-rahmenrichtlinie im Donaubeereich

Die Donau: Welterbe der Natur und Kultur

- 15:00 Prof. Dr. Manfred Tremml:
Kulturbrücke Donau
- 15:30 Dieter Scherf:
Naturraum Donau vor dem Bayerischen Wald

15:45 Kaffeepause

- 16:30 DI Michael Schimek:
Erfahrungen mit einer Welterberegion am Beispiel der Wachau

Abschlussdiskussion und Resümee

- 17:15 Richard Mergner:
Diskussionsleitung und Resümee

PROGRAMM

Samstag, 10. Dezember

Abendprogramm
*im Stadthotel Deggendorf (Kolpinghaus),
Östlicher Stadtgraben 13, 94469 Deggendorf*

- 20:00 **Dr. Maximilian Seefelder:**
Kulturraum Donau
*Live-Musik mit „unterland“, „crème duett“
und „Eberwein-Dreigesang“
in variierenden musikalischen Besetzungen.*

Der niederbayerische Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder lenkt den Blick auf die Donau, insbesondere auf den Abschnitt zwischen Kelheim und Passau. Eine Veranstaltung, dramaturgisch durchdacht, pointiert und mit essayistisch formulierten Miniaturporträts zuhörerfreundlich portioniert, gewürzt mit zeitgenössischer und traditioneller Musik der Gruppen *unterland*, *crème duett* sowie dem *Eberwein-Dreigesang*, illustriert mit wunderbaren Bildern aus der Vogelperspektive von Klaus Leidorf.

Sonntag, 11. Dezember

10:00 bis 12:00 Uhr

Podiumsdiskussion:

Heimat Donau - die Zukunft der Region

Es diskutieren

Oberbürgermeisterin Anna Eder
Deggendorf

Bürgermeister Hans Gschwendtner
Vilshofen

Bürgermeister Josef Thalhammer
Niederalteich

Prof. Dr. Manfred Tremml
Vorsitzender der bayerischen Geschichtsvereine

Prof. Dr. Hubert Weiger
Vorsitzender des Bundes Naturschutz in Bayern e.V.

Moderation:

Christian Schneider,
Süddeutsche Zeitung